



Der ifo Branchen-Dialog ist eine Plattform für aktuelle Themen aus branchenspezifischer Perspektive. Expert*innen aus Unternehmen, Verbänden, Politik und Forschung erläutern aktuelle Branchenentwicklungen, Trends und Herausforderungen. Der diesjährige Schwerpunkt liegt

auf dem Thema **resiliente Neuausrichtung von Lieferketten**. Welche Strategien die Unternehmen verfolgen, um stabile und zukunftssichere Lieferketten zu gestalten, wird aus unterschiedlichen branchenspezifischen Blickwinkeln in den vier Tagungsforen Industrie, Handel, Dienstleistungen und Bauwirtschaft diskutiert.

Die Tagung, die das ifo Institut regelmäßig in Zusammenarbeit mit der IHK für München und Oberbayern durchführt, wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

PROGRAMM

09:15 Uhr	Begrüßung Dr. Manfred Gößl Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern
09:30 Uhr	Konjunkturelle Entwicklung und aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest Präsident des ifo Instituts
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Dialog zur Branchenentwicklung und wichtige Herausforderungen Forum 1 Industrie Forum 2 Handel
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Herausforderungen der internationalen Wertschöpfungsketten Prof. Dr. Lisandra Flach Leiterin des ifo Zentrums für Außenwirtschaft
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Dialog zur Branchenentwicklung und wichtige Herausforderungen Forum 3 Bauwirtschaft Forum 4 Dienstleistungen
16:00 Uhr	Ausklang

Veranstalter

ifo INSTITUT

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

Poschingerstraße 5, 81679 München
T: +49(0)89 9224-0 F: +49(0)89 98 53 69

Veranstaltungsort

IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Projektleitung

ifo Zentrum für Industrieökonomik
und neue Technologien

Organisation

T: +49(0)89 9224-1604
E-Mail: branchendialog@ifo.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 € (plus 7% MwSt). Für Mitglieder des ifo Instituts, der Fördergesellschaft und Teilnehmer an ifo-Umfragen gilt eine ermäßigte Gebühr von 175 € (plus 7% MwSt).

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis einschließlich 19. Oktober 2022 möglich. Bei einem Rücktritt zwischen 20. Oktober 2022 und 8. November 2022 sind 50%, bei Rücktritt am 9. November 2022 100% der Gebühr zu tragen.

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens
2. November 2022 unter
www.ifo.de/branchen-dialog/2022



Das ifo Institut informiert die Öffentlichkeit mit unterschiedlichem Bild- und Tonmaterial über seine Veranstaltungen: mit Liveübertragungen auf eigenen Websites oder auf anderen Internetplattformen sowie mit Videoaufzeichnungen oder Fotografien, die für Websites und/oder Publikationen von ifo oder Dritter genutzt werden. Das ifo Institut hat ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO an einer solchen Berichterstattung. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung auf <https://www.ifo.de/datenschutz>.

V.i.S.d.P.: ifo Institut, Kommunikation



9. NOVEMBER 2022
in der IHK für München
und Oberbayern

ifo INSTITUT



FORUM 1 INDUSTRIE



Diskussionsleitung

Harald Schultz
ifo Institut

Branchenentwicklung

Julia Freuding
ifo Institut

Expertenbeiträge

Hans Ehm
Infineon Technologies

Sabine Gutbrod
AGCO/Fendt

Dr. Thomas Steinwachs
Verband Deutscher
Maschinen- und Anlagenbau

Die Zukunft globaler Lieferketten – Resilienz in volatilen Zeiten

Selten zuvor standen die globalen Lieferketten so unter Stress wie in den vergangenen Jahren. Coronakrise, Containerstau und der Krieg in der Ukraine stellen Unternehmen vor nie gekannte Herausforderungen, und etablierte Prinzipien wie die Just-in-Time-Produktion geraten ins Wanken. Wie hat die Industrie auf die Schocks reagiert? Führt der aktuelle Fokus auf Warenverfügbarkeit zwangsweise zu Effizienzverlusten? Welche Rolle spielt die Digitalisierung, und welche Strategien machen Lieferketten zukünftig resilienter?

Wie gelingt eine sichere und nachhaltige Lieferketten-gestaltung im Handel?

Auch im deutschen Einzelhandel sind die Lieferketten zu einem Dauerproblem geworden. Die Gründe für die bereits seit zwei Jahren anhaltenden Störungen in der globalen Versorgung sind vielfältig. Die wechselseitigen Auswirkungen stellen den Handel jedoch vor enorme Herausforderungen. Steht für den Handel nach einer Phase der Globalisierung nun die Versorgungssicherheit im Vordergrund? Wie müssen Prozesse in den Lieferketten gestaltet werden, um in Zukunft mehr Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ohne dabei den Aspekt der Nachhaltigkeit aus den Augen zu verlieren?

FORUM 3 BAUWIRTSCHAFT



Diskussionsleitung

Heinrich Weitz
Hauptverband der Deutschen
Bauindustrie

Branchenentwicklung

Ludwig Dorffmeister
ifo Institut

Expertenbeiträge

Jörg Feger
BDS AG – Bundesverband
Deutscher Stahlhandel

Hartmut Möller
EUROBAUSTOFF

Wie kann die Bauwirtschaft ihre Materialversorgung langfristig sicherstellen?

Nach den Corona-bedingten Materialengpässen im vergangenen Jahr sehen sich die Baufirmen im Zuge des Ukrainekriegs erneut mit erheblichen Lieferschwierigkeiten konfrontiert. Diesmal führten sie nicht nur zu einer kräftigen Verteuerung der bezogenen Waren, sondern auch zu einer Abkehr von den normalerweise gewährten Preisgarantien. Die wiederholten ausgeprägten Baubehinderungen der jüngeren Vergangenheit machen einen Strategiewechsel unumgänglich. Welche Möglichkeiten gibt es, die Baustoffversorgung langfristig auf breitere Füße zu stellen?

Mit KI, Big Data und Plattformen zu resilienteren globalen Lieferketten

Corona-Pandemie, Staus in der Containerschifffahrt und jetzt der Ukraine-Krieg – die Probleme in den globalen Lieferketten scheinen kein Ende zu finden, und die deutsche Wirtschaft ist im Dauerkrisenmodus. Moderne, digitale Technologien können dabei helfen, in Zukunft die Fragilität in weltweiten Lieferbeziehungen zu verringern. Wie lässt sich die Vernetzung und Abstimmung zwischen Produktions-, Transport- und Logistikunternehmen durch eine digitalisierte Lieferkette verbessern? Und welche Rolle können IT-Dienstleistungsunternehmen dabei einnehmen?

FORUM 2 HANDEL

Diskussionsleitung

Dr. Cornelia Geißler
ifo Institut

Branchenentwicklung

Raffaella Seitz
ifo Institut

Expertenbeiträge

Patrick Müller-Sarmiento
Roland Berger GmbH

Stefan Genth
Handelsverband Deutschland

Luise Klemens
ver.di Bayern

Tatjana Wismeth
GfK



FORUM 4 DIENSTLEISTUNGEN

Diskussionsleitung

Franziska Neuberger
IHK für München und Oberbayern

Branchenentwicklung

Anita Wölfl
ifo Institut

Expertenbeiträge

Dr. Christian Menden
Fraunhofer IIS

Dr. Christoph Plapp
Logivations GmbH

Ludger Vennewald
T-Systems International

Dr. Sebastian Wieser
Unite Network SE

